

AKKREDITIERUNG VON JOINT PROGRAMMES

DER EUROPEAN APPROACH IN DER PRAXIS

VIRTUELLES IMPEA MULTIPLIER-EVENT
4. DEZEMBER 2020
10.00-13.00 UHR

INHALTE

ImpEA (Implementation of the European Approach) ist ein von der Europäischen Kommission gefördertes Erasmus+-Projekt mit dem Ziel der effizienten Implementierung des European Approach bei der Qualitätssicherung von joint programme-Studiengängen im europäischen Hochschulraum. Gemeinsam mit ENQA (European Association for Quality Assurance in Higher Education) und EQAR (European Quality Assurance Register for Higher Education) entwickeln Hochschulen und Agenturen aus den beteiligten Partnerländern praxisfähige Werkzeuge zur Vereinfachung der Verfahrensdurchführung. AQAS ist als größte deutsche Agentur Partner des Konsortiums.

Der European Approach bietet eigene Kriterien und einen europäisch harmonisierten Verfahrensablauf mit dem Ziel, dem besonderen Charakter von joint programmes gerecht zu werden. Er wurde 2015 von der Ministerkonferenz in Jerewan verabschiedet und ist seit 2018 in den Rechtsverordnungen der einzelnen deutschen Bundesländer umgesetzt.

AQAS richtet als Projektpartner am 4. Dezember 2020 das virtuelle Multiplier-Event in Deutschland aus. Neben der Vorstellung des ImpEA-toolkits werden Impulse für die Praxis gesetzt und die Vorteile der Akkreditierung mit dem European Approach unter Beachtung der nationalen Besonderheiten präsentiert.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Hochschulen, die in die Betreuung der Akkreditierungsverfahren von joint programmes eingebunden sind, Koordinatorinnen und Koordinatoren von Erasmus Mundus-Programmen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien.

Das Multiplier-Event findet via Zoom und vorwiegend in deutscher Sprache statt.

AKKREDITIERUNG VON JOINT PROGRAMMES

DER EUROPEAN APPROACH IN DER PRAXIS

PROGRAMM

10.00 Begrüßung

Ronny Heintze, M.A. und Patrick Heinzer, M.A. (AQAS)

10.10 Das ImpEA Projekt und der European Approach (englisch)

Maciej Markowski, PMP (*Polish Accreditation Committee; International Policy Advisor*)

10.30 Der European Approach: Testimonials aus der Praxis

Nicole Griese, M.A. (*Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg; Koordinatorin für Studium und Lehre; Erasmus Mundus EMMIR*)

Ronny Heintze, M.A. (AQAS)

11.15 Präsentation des ImpEA-toolkit

Maciej Markowski, PMP (*Polish Accreditation Committee; International Policy Advisor*)

11.30 Pause

11.45 Die Anerkennung des European Approach in Deutschland

Ass. Iur. Katrin Mayer-Lantermann, (*Stiftung Akkreditierungsrat; Leiterin rechtliche Angelegenheiten*)

12.05 Akkreditierung nach dem European Approach für Erasmus Mundus-Programme

N.N. (European Commission; EACEA)

12.20 Abschlussdiskussion: Die Zukunft der Akkreditierung von Joint Programmes

12.50 Verabschiedung und Ausblick

13.00 Ende

AKKREDITIERUNG VON JOINT PROGRAMMES

DER EUROPEAN APPROACH IN DER PRAXIS

KONTAKT

Inhaltliches:

Ronny Heintze (*Senior-Referent; Beauftragter für Internationales*)

0221-995 006-32

0170-579 65 35

heintze@aqas.de

Organisatorisches:

Annette Büning (*Projektassistentin Internationales*)

0221-995 006 17

buening@aqas.de

ANMELDUNG

Anmeldungen bis zum 01. Dezember 2020 formlos per E-Mail an:

veranstaltungen@aqas.de

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns den Zoom-Link zur Teilnahme an der Veranstaltung.